

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 76 (1984)
Heft: 4

Vorwort: Entwicklungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entwicklungen

Das Sommerheft 1984 der «Gewerkschaftlichen Rundschau» zeigt in vier verschiedenen Gebieten Entwicklungen auf. Zwei Mal ist die Ursache des kurzen Anhaltens und des Feststellens, wie eine Entwicklung gelaufen ist, die wohl am meisten vorkommende: ein Jahr wird überblickt. Wir zeigen: So hat sich die Mitgliederzahl der Gewerkschaften, hat sich die Beschäftigung, hat sich die Wirtschaft unseres Landes im vergangenen Jahr entwickelt. Ein anderes Mal – beim Thema «Europäische Sozialcharta» – machen wir einen Moment halt und überblicken das Geschehene, weil bei uns wichtige Entscheidungen bevorstehen. Und schliesslich ist genau das Gegenteil, nämlich das Erreichen eines «Marksteines», der Anlass dafür, die Entwicklung zweier Institutionen der Ausländerbildung aufzuzeigen, mit denen SGB und SABZ ihre Beziehungen nun noch enger gestalten und damit über den «Markstein» hinaus einen Neubeginn geschaffen haben.

Heinz Anderegg zeigt in seiner Arbeit über die Mitgliederentwicklung der schweizerischen Gewerkschaften im Jahr 1983, dass trotz Rückgang der Zahl der gewerkschaftlich Organisierten der Organisationsgrad gestiegen ist, weil die Beschäftigung namentlich im industriellen Bereich noch stärker zurückgegangen ist. Seite 98

Dass 1983 in der schweizerischen Wirtschaft ein neuer Aufschwung begann, es für die Arbeitnehmer aber ein sehr hartes Jahr war, erläutert Dr. Hans A. Traber, ein Mann, der nicht nur Statistiken machen, sondern auch interpretieren kann. Seite 110

Die Europäische Sozialcharta, gegen deren Ratifizierung sich namentlich die Arbeitgeberseite bei uns noch immer sträubt, hat noch nirgends zur «Revolution», wohl aber zu kleinen sozialen Fortschritten geführt. J. W. Brügel berichtet. Seite 118

SGB, SABZ und die beiden gewerkschaftlichen Bildungsinstitutionen für Ausländer und Ausländerinnen, CISAP und ECAP, haben im Mai Vereinbarungen für engere Zusammenarbeit getroffen. Sinn und Zweck dieser Zusammenarbeit, verbunden mit Selbstdarstellungen der beiden Institutionen, sind im Artikel «Ein Markstein in der Ausländerbildung» nachzulesen. Seite 122